

Ich kenne die Schulordnung der Erich Kästner-Grundschule und verspreche, dass ich mich bestmöglich an die Regeln halten werde.

Unterschrift der Schülerin / des Schülers

Dortmund, den _____
Datum

Ich habe die Schulordnung der Erich Kästner-Grundschule zur Kenntnis genommen und werde mein Kind dabei unterstützen, sich an die Regeln zu halten.

Unterschrift der / des Erziehungsberechtigten

Dortmund, den _____
Datum



Schulordnung

von

**Wir sind eine Schule, in der alle
gemeinsam leben, lernen und
lachen.**



**Damit dies gelingt und sich
alle wohl fühlen, haben wir
Regeln, an die sich jeder hält.**

An die Erziehungsberechtigten von _____, Klasse _____

Liebe Eltern,

die Erwachsenen und Kinder der Erich Kästner-Grundschule haben sich gemeinsam auf Schul- und Klassenregeln geeinigt. Diese Regeln tragen wesentlich dazu bei, dass jeder ungestört lernen kann und der Schulalltag ohne Streit verläuft.

Leider hat sich Ihr Kind _____ zum wiederholten Male nicht an unsere Vereinbarungen gehalten und nun bereits **6 Tickets** im Schulvormittag oder während der OGS-Zeit für diese Regelverstöße erhalten.

Ich möchte Sie nochmals darum bitten, auf Ihre Tochter/Ihren Sohn erzieherisch einzuwirken, damit sie/er ebenfalls die vereinbarten Regeln einhalten und somit zum Gelingen unseres Zusammenlebens und zu einem störungsfreien Ablauf im Schulalltag beitragen kann.

- Zur Kenntnisnahme
- Hiermit lade ich Sie zu einem persönlichen Beratungsgespräch ein.
Die Terminabsprache erfolgt über Iserv.

Herzlichen Dank für Ihre Mitarbeit! Für Rückfragen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung.

Dortmund, _____

Pädagogische/r Mitarbeiter*in

Zur Kenntnis genommen:

Erziehungsberechtigte/r

Was geschieht, wenn pädagogische Maßnahmen nicht greifen und Kinder sich nicht an eine der Regeln halten?

Erzieherisches Einwirken

(je nach Schwere des Verstoßes):

- ❖ Gespräch(e)
- ❖ Dokumentation des Fehlverhaltens (in Form eines Tickets) und Verordnung einer Maßnahme
- ❖ jedes Ticket wird von der/dem Erziehungsberechtigten zu Hause unterzeichnet
- ❖ ab dem 6. Ticket → **Stufe gelb**: Brief der pädagogischen Mitarbeiterin / des pädagogischen Mitarbeiters an die Eltern zur Kenntnisnahme und ggf. Einladung zu einem persönlichen Gespräch
- ❖ ab dem 9. Ticket → **Stufe orange**: Brief der Schulleitung an die Eltern und ggf. Einladung zu einem persönlichen Gespräch
- ❖ ab dem 12. Ticket → **Stufe rot**: persönliches Beratungsgespräch mit der Schulleitung mit dem Hinweis auf mögliche Ordnungsmaßnahmen

Ist die Pflichtverletzung so schwerwiegend, dass erzieherische Maßnahmen nicht ausreichen, können jederzeit **Ordnungsmaßnahmen** aus dem Maßnahmenkatalog nach § 53 Schulgesetz für das Land Nordrhein-Westfalen verhängt werden.

Ordnungsmaßnahmen sind:

- ❖ der schriftliche Verweis
- ❖ die Überweisung in eine parallele Klasse oder Lerngruppe
- ❖ der vorübergehende Ausschluss vom Unterricht von einem Tag bis zu zwei Wochen und von sonstigen Schulveranstaltungen
- ❖ die Androhung der Entlassung von der Schule
- ❖ die Entlassung von der Schule
- ❖ die Androhung der Verweisung von allen öffentlichen Schulen des Landes durch die obere Schulaufsichtsbehörde
- ❖ die Verweisung von allen öffentlichen Schulen des Landes durch die obere Schulaufsichtsbehörde

Beispiel-Ticket



Ticket für: _____ **Klasse:** _____

Ticket von: _____ **Datum:** _____

Gegen diese Schulregel hast du verstoßen:

„In unserer Schule begegnen wir uns höflich und mit Respekt.“

Verstoß:

- | | |
|---|--|
| <input type="checkbox"/> Beleidigung / Beschimpfung | <input type="checkbox"/> Lügen |
| <input type="checkbox"/> Respektloses Verhalten | <input type="checkbox"/> Mittelfinger zeigen |
| <input type="checkbox"/> Erpressung | <input type="checkbox"/> _____ |

Dortmund, den _____

Unterschrift Schüler*in

Unterschrift pädagogische/r Mitarbeiter*in

Unterschrift Erziehungsberechtigte/r



Erläuterungen:

Ich möchte Sie herzlich darum bitten, auf Ihre Tochter/Ihren Sohn erzieherisch einzuwirken, damit sie/er sich ebenfalls an die vereinbarten Regeln hält und somit zum Gelingen unseres Zusammenlebens an unserer Schule beiträgt.

So verhalte ich mich richtig:

Regeln für unser gemeinsames Schulleben

Alle Menschen sind gleich,
egal, wo sie herkommen, wie sie aussehen oder woran sie glauben.
Kinder haben das Recht, sicher und gut aufzuwachsen. Niemand darf
sie schlagen, beschimpfen oder schlecht behandeln.¹

In unserer Schule begegnen wir uns höflich und mit Respekt.

Wir lösen Streit friedlich, tun niemandem weh und beachten die „Stopp-Regel“.

Wir befolgen die Anweisungen aller schulischen Mitarbeiter*innen.

Wir achten fremdes Eigentum und nehmen niemandem etwas weg oder zerstören es.

Wir gehen sorgsam mit Dingen der Gemeinschaft um und halten in allen Bereichen des Schulgeländes Ordnung.

Wir sind pünktlich und vermeiden zeitliche Verzögerungen.

Auf dem Schulgelände bleiben den ganzen Tag über die Handys ausgeschaltet und die Smartwatches im Schulmodus.



¹ UN-Kinderrechtskonvention, Artikel 2 (Recht auf Gleichheit) und Artikel 19 (Recht auf Schutz vor Gewalt).